

Bonn, 18.03.2026

Beschränkte Ausschreibung:

**Konzeption und Umsetzung (Leitung) des Austauschforums „Zurück – und
jetzt? Erfahrungen aus Entwicklungsdienst und ZFD gut genutzt“
(Ausschreibung_AF_01_2026)**

Auftraggeber:

Die Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD) wurde 1993 als Dachverband der 7 nach dem Entwicklungshelfer-Gesetz (EhFG) staatlich anerkannten Träger des Entwicklungsdienstes gegründet. Sie ist, für alle EhFG relevanten Angelegenheiten, Ansprechpartnerin für politische Institutionen, insbesondere für das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die AGdD wirbt für den Entwicklungsdienst und ist zuständig für die Förderung der beruflichen Reintegration ehemaliger Fachkräfte (Programm ‚Förderungswerk‘). Einen Einblick in die Spezifika der Zielgruppe vermittelt unsere letzte Studie: [„Vor und nach dem Entwicklungsdienst: Eine quantitative Studie unter Rückkehrer*innen 2011-2020“](#). Finanziert wird die Arbeit des Förderungswerkes vom BMZ.

Das Austauschforum ist Teil des Unterstützungsangebots der AGdD (siehe [Flyer](#)). Ein wichtiger Bestandteil des Angebots der AGdD ist die Begleitung von Fachkräften aus dem Entwicklungsdienst und Zivilen Friedensdienst und mit-gereisten Partner*innen in der Phase nach der Rückkehr

**Auftrag: Konzeption und Leitung eines Austauschforums zum Thema „Zurück – und jetzt?
Erfahrungen aus Entwicklungsdienst und ZFD gut genutzt“ am 21. Juni 2026 mit maximal 40
Teilnehmenden**

Alle zwei Jahre findet in Berlin der Dank-Tag unter dem Motto „Die Welt im Gepäck“ statt. Diese offizielle Veranstaltung wird von der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE), der AGdD sowie den verbundenen Werken und Diensten ausgerichtet.

Als ergänzenden Baustein organisiert die AGdD am Vortag ein Austauschforum mit inhaltlichem Schwerpunkt. Als Großgruppenformat unterscheidet es sich vom regulären Seminarprogramm der AGdD und ermöglicht es, einen erweiterten Kreis an Rückkehrenden zu erreichen.

Im Zentrum des diesjährigen Austauschforums stehen folgende Fragen:

- Wie können Rückkehrer*innen ihre globalen Erfahrungen wirkungsvoll in lokale und gesamtgesellschaftliche Kontexte einbringen und weiterhin sichtbar und wirksam zu Demokratieförderung und Frieden beitragen?
- Was trägt und unterstützt nach der Rückkehr?

Darauf aufbauend möchten wir gemeinsam ausloten, welche Chancen und Potenziale ein Alumni-Netzwerk im Kontext von Entwicklungsdienst (ED) und Zivilem Friedensdienst (ZFD) bietet, um diese Anliegen langfristig zu stärken.

Info: Gemeinsam mit den Trägern wurden bereits erste Ideen für ein mögliches Alumni-Konzept entwickelt. Das Austauschforum soll auch dazu dienen, die Interessen, Erwartungen und Potenziale der Rückkehrenden im Hinblick auf eine mögliche Mitwirkung in einem solchen Netzwerk zu erkunden.

Zielsetzung:

Das Austauschforum hat insgesamt das Ziel, einen Raum für Austausch und Vernetzung zwischen Rückkehrenden zu schaffen. Neben der Vernetzung steht insbesondere die Entwicklung konkreter, weiterverwendbarer Ergebnisse im Fokus, mit denen sowohl die AGdD als auch die Teilnehmenden im Anschluss weiterarbeiten können. Denkbar ist beispielsweise, dass aus dem Forum heraus die Idee für ein gemeinsames Kleinprojekt entsteht.

Für die inhaltliche Gestaltung des Austauschforums schlagen wir folgende ungefähre Gewichtung vor:

Frage 1: ca. 40 %

Frage 2: ca. 30 %

Frage 3 (Alumni-Netzwerk): ca. 30 %

Demnach umfasst der Auftrag:

- Angebot und Auftragsklärung
- Konzeptionelle Vorbereitung des Austauschforums (inkl. Methoden)
- Durchführung des Austauschforums
- Nachbereitung und Dokumentation

Die AGdD übernimmt die Veranstaltungslogistik (Ausschreibung und Bewerbung der Veranstaltung, Buchung Tagungshaus, Teilnehmendenmanagement, Abrechnung) sowie die Kosten für die Infrastruktur und den Materialbedarf im Seminar. Mehrere Mitarbeiter*innen der AGdD sind beim Austauschforum präsent und können unterstützend mitwirken.

Termin:

Das Austauschforum findet am 21. Juni 2026 von 12-18 Uhr in Berlin statt. Angedacht ist ein kleiner Imbiss zu Beginn mit anschließendem Programmstart um 13 Uhr.

Anforderung an die Seminarleitung:

- Nachgewiesene Kompetenzen in Moderation und Prozessbegleitung von Großgruppen
- Kompetenzen in partizipativen und aktivierenden Methoden
- Kenntnisse der Besonderheiten von ED/ZFD
- Gutes Verständnis der Herausforderungen eines Rückkehrprozesses nach längerem Auslandsaufenthalt
- Sensibilität für machtkritische und diversitätsbewusste Ansätze
- Gutes Zeitmanagement und hohe Ergebnisorientierung

Angebotseinreichung:

Bitte reichen Sie ein Angebot per Email ein. Dieses sollte umfassen:

- Grobskizze des Seminares (max. 2 Seiten)
- Finanzielles Angebot (inkl. Steuern / alle Kosten); Hinweis: Reisekosten (nach Bundesreisekostengesetz) und Übernachtung werden bei Bedarf übernommen.
- Angaben zur Referentin / zum Referent (Kurzprofil, Referenzen)

- Angebotsfrist: 08.04.2026 • Bitte senden Sie Ihr Angebot an: seminare@agdd.de

Ansprechperson bei der AGdD:

Jasper Hoffmann

Tel.: +49 (0) 228 908 99 32

Mobil: +49 (0) 1590-4838730

jasper.hoffmann@agdd.de

www.agdd.de